

Musikverein Wutöschingen setzt Akzente

Starkes Jahreskonzert des Musikvereins Wutöschingen in der Alemannenhalle. Gleich elf Nachwuchsmusiker verstärken das das Orchester. Ensemble spielt Polka zu Ehren von Werner Thomann, der seit 70 Jahren als aktiver Musiker auf der Bühne steht.







Mit elf neuen Jungmusikanten präsentierte der somit auf 65 Musiker angewachsene Musikverein Wutöschingen sein gelungenes Jahreskonzert. Routiniert spielten die Musiker die beiden Stücke, die sie seit dem Wertungsspiel im Oktober noch verfeinert hatten. „Right here right now“ von Gerald Oswald beschreibt das leichtfertige Temperament junger Leute, die jeden Moment genießen und im Hier und Jetzt leben. Gudrun Tröndle hatte Bilder mit Sinn-Sprüchen für die Leinwand vorbereitet, die Alemannenhalle war mit großen und kleinen Sinn-Sprüchen dekoriert. „Romancing the stone“ ist der englische Titel der Filmkomödie „Auf der Jagd nach dem grünen Diamanten“ mit Michael Douglas und Kathleen Turner. Mit den beiden Oberstufenstücken hatte der Verein beim Wertungsspiel in Tiengen nicht nur Mut bewiesen, sondern auch mit der Note sehr gut das zweitbeste Ergebnis innerhalb der Kategorie erreicht.

Vorsitzender Thomas Bächle spielte persönlich das Solostück des Abends. Das Liebeslied „All of me“ von Rhythm- und Blues-Sänger John Legend verlangte auf der Bass-Posaune einiges an Atemvolumen. Dies meisterte der Vollblut-Musiker nicht nur bravourös, er brillierte damit auch souverän in den höchsten Tönen.

Jede Menge kleinerer Soli wurden auf diverse Musiker verteilt: Bianca Bächle, Tamara Buri, Markus Meßmer, Leonie Vogelbacher, Patricia Mutter, Martin Wolf, Bodo Dohse, David Büche, Petra Preiser, Volker Triebs, Viola Sitter, Helga Baum, Beate Süß, Saskia Elsässer, Vanessa Moser. Die einzelnen Titel wurden gut recherchiert und charmant vorgetragen von Petra Preiser. Einen großen Anteil am musikalischen Fortschritt hatten Bodo Dohse und Volker Triebs in ihrer Funktion als Registerprobenführer erzielt. Am Ende des Konzerts verlangte das sehr zahlreiche erschienene Publikum mit Pfiffen und begeistertem Applaus zwei Zugaben. Dirigent Franz Brädler hatte den Marsch „Er weicht der Sonne nicht/Non soli cedit“ von Hermann Ludwig Blankenburg sowie ein Medley zu den beliebtesten Hits von Udo Jürgens dafür ausgewählt, bei dem die einzelnen Register sich noch einmal präsentierten.

Dem 86-jährigen Ehrendirigent und immer noch aktiven Musiker Werner Thomann spielten die Musiker zum 70. Musikerjubiläum die Polka „Von Freund zu Freund.“ Zu seinem letzten Konzert in der Funktion als Hausmeister wurde auch Ernst Thiel gewürdigt.